

Mercury 870 GFK Inox

# Was Günstiges fürs Grobe





**Robuste Repetierer mit Lauf und System aus rostfreiem Stahl und Kunststoffschäft sind ideal, wenn es hart zur Sache geht. Von Sabatti gibt es so eine Waffe für lediglich 799 Euro.**

## Norbert Klups

**F**rankonia Jagd vermarktet die Repetierbüchsen des italienischen Herstellers Sabatti unter der Modellbezeichnung Mercury und hat mehrere Modelle mit Holz- und Kunststoffschäften sowie unterschiedlichen Laufausführungen im Programm.

Die 870 GFK Inox ist extrem pflegeleicht, und es gibt sie in den universell einsetzbaren Kalibern .308 Winchester, .30-06 und 9,3x62. Diese Kaliber sind auch noch gut für kürzere Laufängen geeignet, so dass bei dem getesteten 56-cm-Lauf keine großen Leistungseinbußen zu erwarten waren. Mit einer Gesamtlänge von 108,5 Zentimetern und einem Gewicht von 3,4 Kilogramm ist die Büchse noch handlich und nicht zu schwer.

Nachsuchenführer haben gern noch kürzere Läufe. Auch das findet sich bei Sabatti. Die 870 GFK Nachsuche besitzt einen 50-Zentimeter-Lauf und ist mit grobem Fluchtvisier und drehbarem Riemenbügel an der Mündung ausgestattet. Leider bestehen Lauf und System bei diesem Modell aus brüniertem Normalstahl. Stainless hätte sich in dem Fall deutlich besser geeignet.

### Bewährte Technik

Das System kann seine Anlehnung an das von Mauser kaum verleugnen. Die Verriegelung erfolgt durch 2 Warzen im Kammer-

**Das Aussehen von Stainless-Steel ist Geschmackssache, der Vorteil der Rostfreiheit unbestritten**

kopf. Auszieher und Ausstoßer sind im Verschlusskopf untergebracht. Der Kammerstengel ist zweckmäßig geformt, steht genü-

gend weit vom Schaft ab und erlaubt schnelles Repetieren im Anschlag. Das Schösschen ist weitgehend geschlossen und gut vor Staub geschützt. An der linken Seite der Hülsenbrücke ist der Schlosshalter untergebracht, der einen großen und griffigen Drücker besitzt. Die Hülsenbrücken sind bereits mit Bohrungen zur Befestigung der Zielfernrohrmontagesockel versehen. Magazinschacht und Abzugsbügel sind aus Aluminium gefertigt.



Fotos: Norbert Klups

Der klappbare Magazineckel und der Zubringer sind aus Stahl, der Drücker für den Klappdeckel sitzt vorne im Abzugsbügel. Er lässt sich relativ leicht betätigen. Beim Einsatz in Dickungen besteht daher die Gefahr des ungewollten Öffnens. Wer sicher gehen will, dass er immer über ein volles Magazin verfügt, sollte den Deckel besser mit Tape sichern!

**Größte Schwäche der Mercury: Ihre Sicherung wirkt nur auf den Abzug und ist viel zu leichtgängig!**

kam es mehrmals vor, dass die Büchse plötzlich entschert war. Der geriffelte Schieber bleibt leicht an der Kleidung hängen, und geringer Druck nach vorn reicht völlig aus. In diesem Punkt muss unbedingt nachgebessert werden!

Die 870 GFK Inox ist mit einem 56 Zentimeter langen Lauf aus rostfreiem Stahl ausgerüstet, der an der Mündung 15 Millimeter dick ist. Visier- und Kornsockel bestehen aus ebenfalls rostfreiem Stahl, das Balkenkorn selbst und die schräg gestellte Rechteckkorn sind aber schwarz. Das ergibt ein sehr gutes Bild und ist einer blanken Visierung aus Stainless haushoch überlegen. Die richtige Wahl, auch wenn man die Vorrichtung etwas pflegen muss. Zudem ist die Visierung voll verstell-

### Rostfrei konstruiert

Das gesamte System wird aus rostträgem Stahl hergestellt und seidenmatt gestrahlt. Die flache Systemunterseite verfügt über einen angefrästen Rückstoßstollen, in dem das Gewinde für die vor-

Foto: Heiko Arjes



Fotos: Norbert Klups

**Der Abzug stand mit 2.200 Gramm zu leicht! Trotz Schraube ließ sich das Abzugsgewicht nicht verstellen**



bar. Das Korn lässt sich in der Höhe verstellen und die Kimme seitlich im Schwalbenschwanz verschieben. Sogar ein aufschiebbarer Korntunnel, ebenfalls schwarz brüniert, ist angebracht. Erstaunliche Details bei einer Büchse, die nicht einmal 800 Euro kostet.

Der Abzug arbeitet als Direktabzug und steht vorbildlich trocken. Das Abzugsgewicht ist aber mit 2,2 Kilogramm eindeutig zu hoch. Einstellen lässt sich nichts. Der Abzug hat zwar vorn eine große Schraube, aber die saß bei der Testwaffe bombenfest und ließ sich nicht bewegen. Einstellungen am Abzug sind anscheinend vom Hersteller nicht erwünscht.

**Pflegeleicht!**

Der glänzend schwarze Kunststoffschafft besitzt eine große flache Backe in Monte Carlo-Form

und wird mit einer dicken weichen Gummikappe abgeschlossen. Die Kappe ist glatt und gleitet gut in der Schulter. Für einen schnellen Anschlag ist sie sehr gut geeignet!

Am Pistolengriff und am Vorderschaft ist Fischhaut angebracht, die zwar nicht sehr scharf, aber trotzdem sehr brauchbar ist. Praxisgerecht ist die Kehlung an den Oberseiten des Vorderschaftes. Sie gibt der linken Hand hervorragenden Halt.

Werksmäßig sind Riemenbügel an Vorder- und Hinterschaft vorhanden – sogar aus Edelstahl! Tragegünstiger wäre allerdings eine Befestigung der vorderen Base am Lauf, denn jetzt beträgt der Abstand zur Laufmündung 33 Zentimeter, und das ist etwas weit.

**Auf dem Schießstand**

Um die Präzision zu überprüfen, wurde die Testwaffe im Kaliber .30-06 mit einem Meopta 3–12 x 56

**Ein Magazinklappdeckel ist nicht mehr sehr zeitgemäß. Außerdem öffnet er bei der Mercury zu leicht**

mit Leuchtabsehen ausgerüstet. Montiert wurde das kompakte Glas mit einer Brückenschwenkmontage. Aus dem Schießgestell wurde mit der 11,7-Gramm Accubond-Laborierung von Norma ein Streukreis von 4,6 Zentimeter mit 5 Schüssen erreicht. Das ist nicht gerade der Hit. Mit der 10,7-Gramm-SST von Hornady schoss die Testwaffe noch schlechter.

Also wurden schwerere Geschosse probiert, was zu einer brauchbaren Schussleistung führte. Mit dem 13-Gramm-Uni Classic von RWS betrug der Streukreisdurchmesser bei 5 Schuss nur noch 3,4 Zentimeter. Zwar immer noch nicht matchtauglich, aber jagdlich vollkommen ausreichend. Hülsenauswurf und Zuführung funktionierten problemlos.

**Resümee**

Die Sabatti 870 GFK Inox ist eine willkommene Ergänzung des reichhaltigen Angebotes an Allwetter-Repetierern. Mit 799 Euro ist sie ein interessantes Angebot. Ein solider Repetierer mit guter offener Visierung, der zuverlässig funktioniert und ausreichend präzise ist. Klare Nachteile: die leichtgängige Sicherung und der harte Abzug!

**Vorteile**

- + sehr pflegeleicht
- + gute Visierung
- + zuverlässige Funktion
- + günstiger Preis

**Nachteil**

- Riemenbügel zu weit hinten
- Abzug zu hart eingestellt
- Sicherung zu leichtgängig

**Technik auf einen Blick**

<b>Hersteller</b>	Sabatti, Italien
<b>Importeur</b>	Frankonia Jagd
<b>Modell</b>	Mercury 870 GFK Inox
<b>Kaliber</b>	.308 Win., .30-06 und 9,3 x 62
<b>System</b>	2-Warzen-Verriegelung im Verschlusskopf
<b>Lauf</b>	Stainless, 56 cm lang
<b>Sicherung</b>	Schiebesicherung rechts am Schösschen, wirkt auf den Abzugsstollen und sperrt die Kammer
<b>Magazin</b>	fest eingebautes Magazin mit Klappdeckel für 4 Patronen
<b>Abzug</b>	Direktabzug
<b>Abzugsgewicht</b>	2.200 g
<b>Zielfernrohr</b>	Meopta 3–12 x 56 mit Leuchtabsehen
<b>Montage</b>	Brückenschwenkmontage
<b>Schaft</b>	schwarzer Kunststoffschafft mit Backe. Fischhaut am Pistolengriff und Vorderschaft, Riemenbügel
<b>Visier</b>	seitlich verstellbare Rechteck-Kimme und höhenverstellbares Balkenkorn mit Korntunnel
<b>Bester Streukreis</b>	3,4 cm bei 5 Schüssen auf 100 m
<b>Beste Laborierung</b>	RWS 13 g Uni-Classic
<b>Gesamtlänge</b>	108,5 cm
<b>Gesamtgewicht</b>	3.400 g
<b>Preis</b>	799 Euro (ohne ZF und Montage)

# Gewichtige Variante

Eine weitere Ausführung der Mercury 870 ist die Variante **870 Varmint Compact MRB**. Auch dieses Modell musste sich im DJZ-Test beweisen. Ausgerüstet mit einem Meopta Meostar 3-12x56 wurde die rund 5 Kilogramm schwere Kombination auf dem Schießstand und im Revier geführt.

## Optimiert bleifrei

Besonderheit der Varmint Compact MRB (Multi-Radial-Barrel) ist das Laufinnenprofil. Der Repetierer hat kein Feld-Zug-Profil, sondern ein Laufinnenprofil, ähnlich dem eines Polygonlaufes. Der italienische Hersteller Sabatti verspricht dadurch: bessere Präzision, höhere Geschossgeschwindigkeit, weniger Projektilabrieb und geringeren Verschleiß am Lauf. Vor dem Hintergrund „Umstellung auf bleifreie Geschosse“ geradezu ideal.



Foto: Peter Diekmann

Weiteres Ausstattungsmerkmal ist ein glasfaserverstärkter Kunststoffschäft mit angenehm griffiger Fischhaut an Vorderschaft und Pistolengriff. Der schwarze Schäft ist mit einem Soft-Touch-Überzug beschichtet — sehr angenehm.

Wie der Zusatz „Varmint“ schon vermuten lässt, hat die Mercury einen 50 Zentimeter langen Lauf

mit dicker Wandung. Der Laufdurchmesser an der Mündung beträgt 20 Millimeter — das bringt Gewicht und macht Schießen angenehm. Die Varmint Compact MRB gibt es nur im Kaliber .308 Win. Aus der ohne Glas 3,3 Kilogramm schweren Mercury ist die .308 Win. fast so zahm wie eine .222 Rem. Zielfernrohr ist bei der Compact MRB Pflicht, denn eine offene Visierung gibt es nicht.

Wie andere Modelle aus der 870er-Reihe verfügt die Testwaffe über eine 2-Stellungssicherung, die auf den Abzug wirkt. Laden lässt sich nur in entsichertem Zustand — ein ungutes Gefühl.

## Risiko: Sicherung

Großer Nachteil der Sicherung ist ihre Leichtgängigkeit. Bleibt man mit Kleidung oder beim Pirschen an kleinen Ästen mit dem Sicherungsschieber hän-

**Durch ihr hohes Gewicht liegt die Mercury Varmintbüchse ruhig im Anschlag. Das gibt Sicherheit auch bei schlechten Auflagen**

gen, ist die Waffe rasch entsichert. Für den Ansitzjäger bzw. den Schießstand-Schützen kein Problem, auf der Pirsch oder Nachsuche eine Katastrophe!

Das Klappdeckelmagazin mit einer Kapazität von 4 Patronen hat sich in der Modellreihe 870 bewährt. Geladen wird von oben durch das Auswurffenster. Unter tiefsitzendem Zielfernrohr eine fummelige Angelegenheit.

Zu den Pluspunkten der Mercury Varmintbüchse zählt die ausgewogene Balance. Schon beim Auspacken fiel die gleichmäßige Gewichtsverteilung der Waffe auf. Geübte Schützen trauen sich damit sogar einen freihändigen Schuss auf jagdliche Entfernungen zu.

## Top Abzug

Auch der Abzug der Compact MRB überzeugte. Er löste ohne Vorweg bei rund 700 Gramm trocken aus. Eine wichtige Voraussetzung für einen präzisen Schuss ist damit erfüllt.

Die ermittelten Streukreise überzeugten allerdings nicht. Mit verschiedenen bleifreien Geschossen und Laborierungen lag keiner der Kreise unter 40 mm. Für eine Varmintbüchse nicht zufriedenstellend. Mit einer passenden Laborierung ist aber sicherlich mehr drin.

**Fazit:** Die Mercury 870 Varmint Compact MRB ist für Ansitzjäger gut geeignet. Für 899 Euro bekommt man einen gut verarbeiteten, robusten Repetierer. Die Sicherung ist ein großes Manko. Bei der Pirsch kann man sich darauf nicht verlassen. Erhältlich ist die Waffe beim Jagdausstatter Frankonia: [www.frankonia.de](http://www.frankonia.de). *Markus Lück*

Die nächste Drückjagd kommt bestimmt. – Jetzt Trainingstermine sichern!

Wir bieten  
ideale Trainingsmöglichkeiten  
für die Drückjagd...

Übung macht  
den Meister.

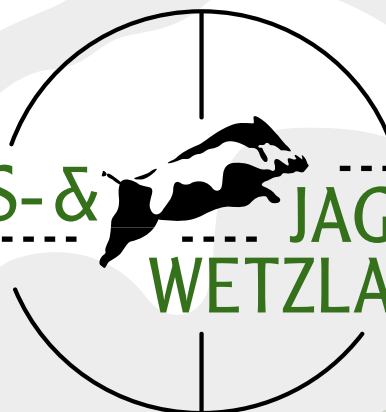
U. Dietrich & M. Crass GbR

Sudetenstraße 67  
35581 Wetzlar/Münchholzhausen

Telefon 0 64 41 / 44 70 800 · Fax 44 70 801

[kontakt@schuess-und-jagdkino.de](mailto:kontakt@schuess-und-jagdkino.de) · [www.schuess-und-jagdkino.de](http://www.schuess-und-jagdkino.de)

SCHIESS- & JAGDKINO  
WETZLAR



We make it visible.